

# Dianthus chinensis

## Chinesernelke

**Familie:** Caryophyllaceae  
**Heimat:** China, Korea

---

### Allgemein

Eine einjährige Beet- und Gruppenpflanze, die besonders seit Einführung der F<sub>1</sub>-Hybrid-Züchtungen als Beetpflanze, aber auch für Balkonkästen, Schalen und Einfassungen sehr interessant geworden ist. Mit den neueren, wesentlich kompakteren Züchtungen wie der Parfait-Serie ist eine Topfkultur problemlos, darüber hinaus ist die Blühdauer enorm verbessert worden.

### Sorten

<b>Carpet F1</b>	20 cm, kompakter Typ mit guter basaler Verzweigung und großen Blüten
<b>Corona F1</b>	20 cm, lilarosa, buschige, frühblühende Sorte mit größten Einzelblüten
<b>Diamond F1</b>	25 cm, frühblühende und sehr reichblühende Serie
<b>Magical F1</b>	20 cm, mit den früheren Princess- und Telstar-Serien vergleichbar, allerdings kompakter und etwa 1 Woche früher in der Blüte
<b>Parfait F1</b>	15 cm, sehr kompakt, früh- und reichblühend, gute Verzweigung
<b>Diana F1</b>	20 cm, kompakt, sehr große Blüten in sechs Einzelfarben
<b>Telstar F1</b>	25 cm, vitale und gleichmäßige Serie mit guter Widerstandskraft gegen heiße Witterung

### Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 2 g      ✧      Keimdauer: 7-14 Tage

Um Pflanzen für den Verkauf Mitte Mai zu erhalten, kann von Ende Januar bis Mitte Februar im Haus in Kisten ausgesät werden.

Für den Verkauf zwischen Juni und August muß ab März in Folgesätzen ausgesät werden. Die Kulturdauer beträgt hierbei 8 bis 10 Wochen und ist um rund 5 Wochen kürzer als bei den frühen Sätzen.

Die Temperatur sollte bei den frühen Sätzen bei 20°C liegen und bei den späteren Sätzen bei 16-18°C, nach der Keimung dann auf 15-16°C absenken.

### Pikieren

3 Wochen nach der Aussaat kann in 9-10 cm Endtöpfe pikiert werden, kleinere Pflanzware kann auch in 8 cm-Töpfen oder Packs angezogen werden. Bei Jungpflanzenbezug werden diese unter Verwendung einer üblichen Topferde (z.B. Einheitserde T) in einen 9-10 cm Topf getopft.

## **Weiterkultur**

---

Zum Einwurzeln sollte die Temperatur je nach Jahreszeit bei 16°C liegen. Die Weiterkultur erfolgt bei 12-13°C, im letzten Kulturabschnitt bei 10°C abhärten. Anfangs ab 20°C, später ab 15°C.

Spätsätze ergeben bei Kastenkulturen meist die beste Qualität. Stutzen begünstigt gedrungene Wuchs und dichte Verzweigung, bedeutet aber eine Kulturzeitverlängerung.

## **Blütenverfrühung**

---

Bei Januar-Februar Aussaaten kann eine photoperiodische Zusatzbelichtung zu einer Blütenverfrühung führen.

## **Krankheiten und Schädlinge**

---

Es können Nelkenrost (*Uromyces dianthi*), Alternaria-Blatt- und Stengelfleckenkrankheit und Fusarium auftreten. An Schädlingen kommen hauptsächlich Spinnmilben und Blattläuse vor.

Bei Fragen des chemischen Pflanzenschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pflanzenschutzberater.